

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

3. Sitzung

Sitzung vom 30.3.2010

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 9
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Jan Bech	14.
3. Thomas Hansen	15.
4. Dirk Sohn	16.
5. Lars Nissen	17.
6. Jürgen Panitzki	18.
7. Matthias Treu	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Herr Leyk, Stadtreferent
12.	3. Herr Olexik / Umweltschutzbeauftragter
	4. Herr Stein / Amt Lütjenburg
	Frau Dietrich, Herr Millauer / BIG Herr Jeß / Büro ALSE Herr Baum / Architekturbüro Beims
	Herr Braune / KN 6 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. .	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 18.3.2010 auf Dienstag den 30.3.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - verkürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 13 - 15)
2. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung am 11.2.2010
3. Einwohnerfragestunde
4. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
5. B-Plan Nr. 64
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
6. Fußweg Ev. Kindergarten
7. Ruheforst Gut Panker: Aufstellung von Hinweisschildern in Lütjenburg
8. Neugestaltung des Verkehrskreisels Schönberger Straße / Pankerstraße
9. Energie-Olympiade
10. Sanierungsgebiet Niederstraße/Gildenplatz/Oldenburger Straße
- Aktueller Stand der Maßnahmen - Bericht der BIG Städtebau GmbH -
11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
12. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Auswahl der Planungsbüros;
hier: Eventuelle Aufhebung des Vergabeverfahrens
- Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss unter TOP 8 des Bauausschusses vom 11.2.2010 -
14. Bauantragsangelegenheiten
15. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 13 - 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 13 - 15)

Herr Treu stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 13 öffentlich zu verhandeln.
Herr Hansen verweist auf die Nichtöffentlichkeit laut Gemeindeordnung bzw. des Beschlusses aus der Sitzung vom 11.2.2010.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 13 soll nicht öffentlich verhandelt werden.

- 4 dafür, 3 dagegen -

2. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 11.2.2010

Gegen das Protokoll der 2. Sitzung werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Wortmeldungen erfolgt.

4. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Der Vorsitzende gibt eine kurze Einleitung, Herr Leyk erläutert weiter. Herr Baum vom Architekturbüro Beims wird gebeten, Erläuterungen bezüglich des Flächennutzungsplanes Nr. 22 und des B-Planes Nr. 64 zu geben.

Im Anschluss erläutert Herr Jeß / Firma ALSE die grünplanerische Gestaltung. Es folgt eine ausführliche Diskussion, in der von Herrn Baum und Herrn Jeß die Fragen beantwortet werden.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen:

Die während der Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der anliegenden Beschlussempfehlung beschlossen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

1. Der Entwurf der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Erlebnisraum Nienthal“ und die Begründung werden mit Änderung gemäß anliegender Abwägung gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

- 4 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen -

5. B-Plan Nr. 64

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen:

Die während der Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der anliegenden Beschlussempfehlung beschlossen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 64 für das Gebiet „Erlebnisraum Nienenthal“ und die Begründung werden mit Änderung gemäß anliegender Abwägung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

- 4 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung -

6. Fußweg Ev. Kindergarten

Nach kurzer Einleitung durch den Vorsitzenden erläutert Herr Dr. Rademann von der Evangelischen Kirche die Gründe für den Rückbau des Weges. Der Bürgermeister gibt die Anmerkung, dass beim Rückbau des Weges dieser entwidmet werden müsste. Es folgt eine kurze Diskussion.

Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag der Kirche zuzustimmen unter dem Vorbehalt der Neugestaltung des Gildenplatzes und ggf. Schaffung eines neuen Weges. Hierzu wird Herr Dr. Rademann gebeten, der Stadt einen entsprechenden Plan zur Verfügung zu stellen.

Es wird vorgeschlagen, das Thema auf der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses nach Rücksprache mit der BIG, wie dieser neu zu bauende Weg in die Gesamtplanung der Stadtsanierung einzubinden ist, weiter zu behandeln. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

7. Ruheforst Gut Panker: Aufstellung von Hinweisschildern in Lütjenburg

Der Bürgermeister verliest eine E-Mail des Ordnungsamtes vom 11.02.2010 mit der Bitte der Gemeinde Panker, Hinweisschilder für den Ruheforst im Stadtgebiet aufzustellen.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Dem Anliegen der Gemeinde Panker wird nicht stattgegeben.

- 7 dafür -

8. Neugestaltung des Verkehrskreisels Schönberger Straße / Pankerstraße

Der Vorsitzende gibt eine kurze Erläuterung und bittet um Wortmeldungen.

Herr Sohn drückt sein Unverständnis für die Handlungsweise des Straßenbauamtes aus. Bürgermeister Ocker zeigt Skizzen von Vorschlägen, wie der Kreisel gestaltet werden könnte.

Der Vorsitzende schlägt vor, einen großen Findling in Abstimmung mit dem städtischen Gärtner auf dem Kreisels zu platzieren.

Herr Leyk erläutert die hieraus entstehende Kostensituation und schlägt vor, die Pflege an Dritte zu übergeben.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Kreisel an den LBV-SH zurückzugeben.

Beschluss:

Auf der Verkehrsinsel soll von der Stadt ein Findling in Absprache mit dem Gärtner der Stadt Lütjenburg aufgestellt werden.

- 7 dafür -

9. Energie-Olympiade

Der Vorsitzende gibt eine kurze Einführung in das Thema und bittet Herrn Bech um weitere Ausführungen.

Herr Bech gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Leyk erklärt, dass keine ausreichenden Mittel für die Energie-Olympiade vorhanden sind. Es wird angeregt, dass Bürgermeister Ocker Gespräche mit der Amtsverwaltung bezüglich der Einsparung von Energie oder Möglichkeiten für eine Energieberatung durch Dritte führt.

Beschluss:

An der Energie-Olympiade soll teilgenommen werden.

- 0 dafür, 7 dagegen -

10. Sanierungsgebiet Niederstraße/Gildenplatz/Oldenburger Straße

- Aktueller Stand der Maßnahmen - Bericht der BIG Städtebau GmbH -

Der Vorsitzende bittet Frau Dietrich um Erläuterungen. Frau Dietrich gibt eine kurze Einweisung in den neuesten Stand. Es gibt technische Probleme mit dem Beamer, daraufhin wird der Tagesordnungspunkt 11 vorgezogen.

11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Olexik gibt in kurzen Zügen seinen Bericht ab und verweist auf die Baumaßnahme Gildenplatz. Hier soll das Gebäude Oldenburger Str. 5 abgerissen werden. In diesem Bereich brüten Dohlen, für die ein Lebensraum geschaffen bzw. erhalten werden muss. Frau Dietrich von der BIG sagt zu, dieses bei der weiteren Planung zu beachten.

Es wird weiter verfahren mit dem Tagesordnungspunkt

10. Sanierungsgebiet Niederstraße/Gildenplatz/Oldenburger Straße
- Aktueller Stand der Maßnahmen - Bericht der BIG Städtebau GmbH -

Frau Dietrich verteilt hierzu eine Vorlage und erläutert anhand dieser die Fördermöglichkeiten. Es folgt eine Diskussion.

Herr Millauer / BIG schlägt vor, dass die Stadt eine Vorgabe bezüglich der auszugehenden Höhe für die Maßnahme vorgibt. Es folgt eine Diskussion.

Frau Dietrich erläutert weiter die Förderprogrammatik des Vorhabens Gildenplatz.

Ein Zuhörer fragt nach den hohen Kosten für seine Zufahrt. Herr Leyk weist auf die Nichtöffentlichkeit hin, da es um den Schutz einzelner Personen geht.

Der Vorsitzende weist auf die Möglichkeit hin, beim Bürgermeister vorstellig zu werden und die Sachlage dort zu erörtern.

12. Berichte und Verschiedenes

1. Der Bürgermeister berichtet, dass in der Königsberger Straße zwischen Aldi und der B 202 zur Zeit der kombinierte Geh- und Radweg gebaut wird. Der nächste Bauabschnitt ist zwischen Lidl und der Neverstorfer Straße, hier gibt es allerdings noch Schwierigkeiten bezüglich des Grunderwerbes.

2. Piesberg:

Der Bau des kombinierten Geh- und Radweges einschließlich der Kanalarbeiten, soll in diesem Frühjahr noch begonnen werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

Protokollführer: